Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 19

Rubrik: Das Echo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





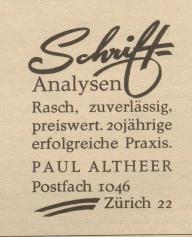
Helfedem gequälten Magen schmerzlos

verdauen mit grünen, unschädlichen Kräuterpillen Helvesan-4 zu Fr. 3.65, gegen: Blähungen, saures Aufstoffen, Uebersäuerung, Schmerzen, Krämpfe. Magenheilmittel in flüssiger Form: echler Kräuterbalsam, Marke «Hausgeist», mittlere Flasche Fr. 3.90. Erhältlich in Apoth. und Drog., wo nicht, Versand: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.











An die Einsender von Textbeiträgen!

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt, wenn kein Rückporto beiliegt. Die Nachsendung von Rückporto ist zwecklos, weil eine Nachkontrolle beim täglichen Eingang von 60 bis 80 Sendungen unmöglich ist.

Grüezi! Textredaktion Nebelspalter

Unser Preisrätsel in Nr. 14

haben über tausend Nebelspalterfreunde richtig gelöst und das Zitat «Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis» als ein Goethe-Wort fest. gestellt. Fast hundert Einsender hauten daneben und tipten auf Gotthelf, Claudius oder Pestalozzi, sehr viele auf Schiller.

Die Preise wurden durch das Los verteilt. Nebelspalter-Halbjahresabonnements erhalten:

Walter Thalmann, Donnerbühlweg 37, Bern Bernhard Oettli, Seminar, Wettingen

Nebelspalter-Vierteljahresabonnements erhalten:

Hans Gasser, Kohlenberggasse 20, Basel Pfarrer John, Witt, Streulistraße 17, Zürich Frl. Elisabeth Lanz, Heiligenschwendi Frl. Rösy Zürcher, Alpenstraße 16, Zug

Die zehn Buchpreise werden verteilt an:

Fr. Schafflützel, Oberdorfstraße 94, Herisau Ed. Hurni-Gehring, Tiergartenweg 7, Liestal Jac. Heider, Langgasse 5, Winterthur Frau H. Widmer, Höhenweg 5, Neuhausen Ernesto Biondi, Thurwiesenstraße 15, Zürich Assistenzärzte der Frauenklinik, Luzern Werner Weibel, Bündner Heilstätle, Arosa H. Müller, Wyßhölzlistr. 8, Herzogenbuchsee Frau B. Jenny, Riedernstraße 23, Glarus Peter Buchner, Realpstraße 71, Basel

Wir danken für die rege Teilnahme. Textredaktion Nebelspalter, Rorschach.



DAS ECHO

Ich möchte Ihnen auch mitteilen, daß uns der Nebi immer sehr viel Freude bereitet. Für mich ist er immer ein Bindeglied mit der Heimat. Auch meine hier geborene Frau wurde durch diese Lektüre gut mit dem schweizerischen Wesen vertraut und lernte dank den vielen Beiträgen in Mundart viel schneller Schwizerdütsch reden. Also vielen herzlichen Dank, lieber Nebi, für all die schönen Stunden, welche Du uns gebracht hast. Manchmal schmunzelte ich ja über all die Probleme, die aufgegriffen und heftig diskutiert wurden, und fragte mich im stillen, was für einen Umfang wohl ein brasilianischer Nebelspalter haben müßte, wenn hier alle Vorkommnisse so gründlich unter die Lupe genommen würden. Ich glaube, unter der Größe eines ausgewachsenen Telefonbuches käme er nicht davon.

W. F., Porto Allegre, Brasil

Lieber Nebelspalter! Zu Deinem Beitrag (Ungehörig) auf Seite 21 in Nr. 13 erlaubt sich eine alte Stauffacherin, die mit tiefer Befrühnis das Generationenproblem verfolgt, der Zürcher Gewerbeschule zu ihrem großen Elan zu gratulieren. Wenn Dein Einsender A. W. wüßte, wie seine naiven Fragen, von Sachkennern und behördlichen Instanzen belächelt und teils empört aufgenommen wurden, würde er diesen staatsbürgerlichen Kurs mit doppelter Aufmerksamkeit befolgen. Der staatsbürgerliche Untericht an der Zürcher Gewerbeschule befaßt sich nach meiner Meinung sehr zu recht mit den Aufgaben, die jungen Bürger frühzeitig genug über die richtige Gattenwahl aufzuklären, soll unser schönes Valerland nicht nach und nach von fremden Ideologien überwuchert werden und alte, solide Schweizerart verschwinden. Nüt für unguet

Ich erlaube mir, meine aufrichtige und dankbare Freude auszusprechen angesichts des deullichen und fortschreitenden Aufstiegs des Nebelspalters in innerem Format, Noblesse und Sauberkeit, Esprit und Gestaltung und sichem Griff. Dr. theol. J. Ch.